

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

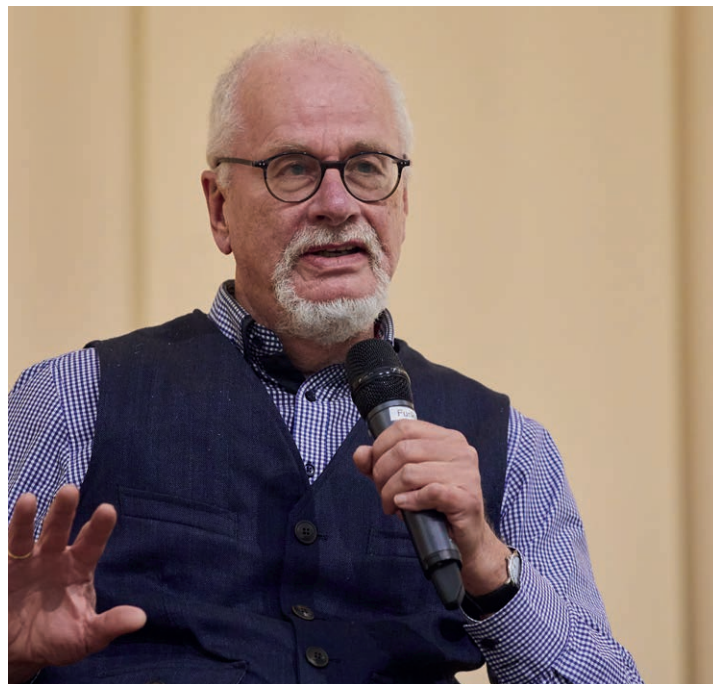
Birgit Kölker

Tel.: 0591 6102 - 112
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: koelker@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: 51 Rüdiger Robertprivat, 52: unbekannt



ORGANISATORISCHES

Termin	Montag, 26. Januar 2026, 19:30 - 21:00 Uhr
Leitung	Marcel Speker, LWH
Referent	Prof. Dr. Rüdiger Robert
Kosten	10,00 €
Sem.-Nr.	2601093

Antisemitismus – Geschichte und Gegenwart

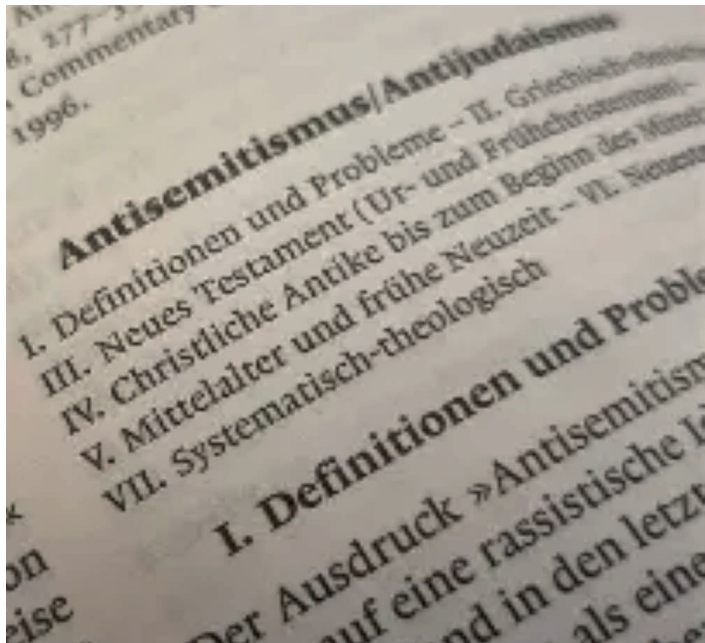
Kaminabend im Heuerhaus
des Ludwig-Windthorst-Hauses

Montag,
26. Januar 2026, 19:30 - 21:00 Uhr

ANTISEMITISMUS – GESCHICHTE UND GEGENWART

Das schleichende Gift des Antisemitismus hat nicht zuletzt unter dem Vorzeichen der Coronapandemie und des Gaza-Krieges in Deutschland, aber auch andernorts wieder ein erschreckendes Ausmaß angenommen. Nach dem Terroranschlag auf eine jüdische Synagoge in Halle hatte Bundespräsident Steinmeier bereits 2019 gewarnt: „Wir müssen wissen, dass es wieder geschehen kann.“

Doch was ist eigentlich Antisemitismus? Seit wann gibt es Antisemitismus? Woran können wir Antisemitismus erkennen? Welche Formen nimmt Antisemitismus an? Was sind die Ursachen von Antisemitismus? Was können wir gegen Antisemitismus tun? Und was wird gegen Antisemitismus getan? Der Vortrag will einen Beitrag zur Beantwortung dieser Fragen leisten und zugleich Erinnerung und Mahnung sein, und zwar auch dann, wenn sich möglicherweise keine in allen Punkten zufriedenstellende Antwort auf die Möglichkeiten zur Bekämpfung von Rassismus, Nationalismus und völkischem Gedankengut geben lässt.



REFERENT



Prof. Dr. Rüdiger Robert

Prof. Dr. Rüdiger Robert war Professor für Politikwissenschaft an der Universität Münster. Er ist Experte für den Nahen und Mittleren Osten und hier insbesondere mit Blick auf den Israelisch-arabischen Konflikt, die Entwicklungen am persisch-arabischen Golf, die Wasserfrage in der Region und das Problem von Identitätskonstruktionen.

Infos und Anmeldung auf
info@lwh.de